

Liebe Schülerinnen und Schüler Wiens,

mir Victoria Korbziel wurde am Ende des letzten Schuljahres das Vertrauen geschenkt die Schülerinnen und Schüler Wiens zu vertreten. Aus diesem Grund sehe ich mich dazu verpflichtet über meine Arbeit als Landes Schüler:innenvertreterin zu berichten.

Oktober

- Teilnahme am Wiener Bildungsfestival
- Erste LSV-Sitzung, bei der ich mich für folgende Referate beworben habe: SIP, LSV-Starttag, Mentale Gesundheit, Events und Mehrtägige Seminare; diese wurden mir auch zugeteilt
- Initiative ergriffen zur Organisation des LSV-Starttags (Erstellung der WhatsApp Gruppe, Locations angefragt, anfrage auf ein erstes Organisationsmeeting reingeschickt...) (LSV Starttag Referat)
- Erstellung der Gruppe mit den SIP-Referenten und erste Besprechungen bzgl. der Übergabe der Zugangsdaten für die SIP-Mail von der letztjährigen LSV (SIP-Referat)
- Erste Besprechung mit Amir (Kampagnen) bzgl. einer möglichen Mental-Health Kampagne (Referat für Mentale Gesundheit)
- Absprache mit Lorenz (Mehrtägige Seminare und Finanzen) über eine Möglichkeit von einem Mehrtägigem Seminar. In diesem Gespräch sind wir nach einer Recherche über Kosten zum Entschluss gekommen, dass es nicht in den Finanziellen Möglichkeiten der LSV Wien liegt, ein Mehrtägiges Seminar zu veranstalten.

November

- Teilnahme am „Light of Hope“ mit 3 weiteren LSVlern in Vertretung der LSV

- Weiteres durchrufen von Locations für den LSV-Starttag + finden einer Location für den Starttag (Referat für den LSV-Starttag)
- Erstellung von TO-Dos für den LSV-Starttag, um die Zusammenarbeit zwischen den Referenten zu fördern, Organisation von Trainern und allen anderen Sachen, die noch benötigt wurden (jegliche Drucksachen, Seminarplan, Anmeldelink, Anmeldeliste, Aussendung an Schulen, Flipcharts, ...) (Referat für den LSV Starttag)
- Nach langem nachhacken bei der letztjährigen LSV erhalt der Zugangsdaten für die SIP-Mail
- Erstellung und Aktualisierung der SIP-Antragsmappe (SIP-Referat)
- Herstellung vom Kontakt zu Change for the Youth und erste Besprechung bzgl. einer möglichen Zusammenarbeit, Erstellung eines Plans für eine Zusammenarbeit und Indizierung einer Abstimmung in der LSV-Gruppe für das Projekt (Mental Health Referat)
- Erstellung des SIP-Anmeldelinks und etliche Besprechungen mit den anderen SIP-Referenten (SIP-Referat)

Dezember

- LSV-Starttag findet statt, Überkoordination der Veranstaltung und Erstellung der Entschuldigungen
- Weiteres Meeting mit Change for the Youth um gemeinsame Ziele zu besprechen (Mental Health Referat)
- Abholung der Spar Gutscheine bei der Sparakademie und erste Besprechung mit dem Direktor über eine Podiumsdiskussion über Berufsorientierung (Referat für Events)
- Aussendung der Zeitbestätigungen fürs Schüler:innenparlament (SIP-Referat)
- Überkoordination der zweiten SIP hälfte (SIP-Referat)
- Letzte Vorbereitungen für das 1. SIP (Abholung der Roll Ups und der Drucksachen, Vorbereitung der Zeitbestätigungen, Beantwortung von Anfragen von „Presse“-Vertretern beim SIP, Einladung der Neos und ÖVP Bildungssprecher:innen zum SIP,

Erstellung eines ersten Entwurfs für die PowerPoint (nicht gelayoutet), Erstellung der Protokoll Vorlage, ...)

- Nachbearbeitung des 1. Schüler:innenparlaments (Überarbeitung des Protokolls, Zusammenfassen der Angenommen Anträge, ...) (SIP-Referat)
- Gesamte Planung des 2. Schüler:innenparlaments (Social Media Post , Erstellung einer Caption, Erstellung eines Anmeldelinks,...)
- Erstellung und laufende Überarbeitung der SIP-Antragsmappe für das 2. SIP (SIP-Referat)
- Erstellung der Anmeldung für den GO-Ausschuss (SIP-Referat)
- Aussendung der SIP-Einladung für das 2. SIP (SIP-Referat)

Jänner

- Gesamte Organisation des GO-Ausschusses (Organisation der Location, Erstellung des Masterplan, Erstellung der Check-in Listen, ...) (SIP-Referat)
- Kontaktaufnahme mit der Spar-Akademie bzgl. der Podiumsdiskussion (Referat für Events)
- Meeting mit den Gewinnern vom LSV-Starttag, in welchem die geplante Veranstaltung „vertagt“ wurde
- Erstellung und Aktualisierung des Masterplanes für das 2. Schüler:innenparlament
- Fertigstellung der Planung des 2. SIPs (Erstellung der Check-in Listen, Organisation der Drucksachen, Abklärung wer aus der LSV anwesend sein wird, Erstellung aller SIP-Gruppen, ...) => grundsätzlich alles außer Buffet habe ich organisiert
- Überkoordination der ersten SIP-hälfte (SIP-Referat)
- Aussendung der Einladungen für das 3. und 4. SIP
- Treffen mit CFY (Mental Health Referat)

Februar

- Gesamte Nachbearbeitung des 2. SIP (Protokoll Überarbeitung, zusammenfassen der Angenommen Anträge, ...)
- Aussendung der Zeitbestätigungen
- Vorbereitungen des gesamten 3. SIPs (siehe 2.SIP) (SIP-Referat)
- Austausch mit der Sparakademie über die Podiumsdiskussion (Referat für Events)
- Austausch mit CFY (Referat für Mental Health)
- Erstellung und laufende Überarbeitung der SIP-Antragsmappe für das 3. SIP (SIP-Referat)

März

- Planung der Bildungssprecher:innentour in Zusammenarbeit mit Lorenz Unger (SIP-Referat)
- Meeting mit der Sparakademie (Referat für Events)
- Gesamte letzte Vorbereitungen für das 3.SIP (siehe 2. SIP) (SIP-Referat)
- Überkoordination des gesamten 3. SIPs (SIP-Referat)
- Einladen des Bildungsdirektors zur Podiumsdiskussion
- Nachbearbeitung des 3.SIPs
- Aussendung der Zeitbestätigungen für das 3. SIP
- Erstellung und laufende Überarbeitung der SIP-Antragsmappe für das 4. SIP (SIP-Referat)

April

- Regelmäßiger Austausch mit Spar bzgl. Podiumsdiskussion (Referat für Events)
- Unterstützung des BS-Bereichs am BS-SIP
- Organisation eines Treffens mit dem Parlamentsabgeordneten Yannick Shetty (Mental Health Referat)
- GO-Ausschuss
- Erstellung und laufendes Überarbeiten des SIP-Masterplanes
- Fertigstellung der Planung des 4. SIPs (siehe 2. SIP)
- Überkoordination des gesamten 4. SIPs

- Unterstützung bei der Erstellung von Flyern für die Mental Health Kampagne
- Weiterer Austausch mit CFY
- Organisieren von weiteren Terminen für die Bildungssprecher:innentour

Mai

- Erstellung einer „Angenommene SIP-Anträge“ Mappe
- Nachbearbeitung des 4. SIPs
- Teilnahme an der Bildungssprecher:innentour bei den Neos, ÖVP und beim Bildungsdirektor
- Teilnahme am Treffen mit Yannick Shetty im Rahmen der Mental Health Kampagne
- Video-Drehs für die Mental Health Kampagne (Mental Health Referat)
- Unterstützung der AHS-Bereichssipreferenten beim Planen des Bereichssips (SIP-Referat)
- Weitere Vorbereitungen für die Spar Podiumsdiskussion

Juni

- Teilnahme an den Bildungssprecher:innentouren bei der SPÖ und FPÖ
- Weiterer Kontakt mit CFY (Mental Health Referat)
- Meeting mit der Spar-Akademie (Referat für Events)
- Fertigstellung der Podiumsdiskussion über Berufsorientierung
- Aussendung von Einladungen für die Podiumsdiskussion
- Unterstützung Lorenzos beim Organisieren einer möglichen Spika Podiumsdiskussion (Referat für Events)
- Unterstützung der AHS-SIP Referenten beim AHS-SIP

Schlussworte

Ich hoffe, dass dieser Bericht einen groben Überblick über meine Arbeit als LSVlerin gibt. Ehrlich gesagt, war die Tätigkeit ganz anders, als ich es mir vorgestellt hatte. Die meiste Arbeit bestand

daraus vor meinem Laptop zu sitzen, um organisatorische Aufgaben zu erledigen, die oft langwierig und mühsam waren, aber eben zum Job dazugehören.

Durch unerwartete Schwierigkeiten, wie Kommunikationsprobleme, verlief vieles nicht wie erhofft. Trotzdem habe ich stets mein Bestes gegeben. Dieses Jahr hat mir gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Ich wünschte, mehr LSVler hätten sich aktiv engagiert, mehr Eigeninitiative ergriffen und sich darauf konzentriert, etwas zu bewegen, anstatt nur Diskussionen in der LSV-Gruppe zu starten. Es ist traurig zu realisieren, dass wir viel mehr hätten erreichen können, wenn mehr Leute aktiv mitgearbeitet hätten. Oft hätte es schon gereicht, schneller oder überhaupt auf wichtige Nachrichten zu antworten.

Die Arbeit als LSVlerin war nicht immer einfach, vor allem aufgrund der oft mangelnden Motivation und Arbeitshaltung einiger Mitglieder der LSV. Dies führte bei mir häufig zu Frustration. Trotz der Herausforderungen kann ich sagen, dass es mich sehr gefreut hat, die Schüler:innen Wiens dieses Jahr vertreten zu dürfen. Ich würde es jederzeit wieder tun, wenn ich die Möglichkeit dazu hätte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den LSVlern bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und die im Laufe der Periode viel geleistet haben: Raghad, Julia, Amir, Marie, Lena, Lorenzo, Frederik und Lorenz. Ein besonderer Dank geht an Lorenz und Amir, die mich oft genug in meiner Arbeit unterstützt haben, obwohl es nicht in ihrem Aufgabenbereich lag, besonders im SIP-Referat. Leider wurde ich da von manchen anderen Mitreferenten im Stich gelassen.